

Gemeinde Heiden

Rathaus
Kirchplatz 6
9410 Heiden

Voranschlag 2021

Edikt des Gemeinderates zuhanden der Volksabstimmung

Inhalt	Seite
1 Kommentar zum Voranschlag 2021	2
1.1 Überblick	2
1.2 Aufgaben- und Finanzplan (AFP)	3
1.3 Öffentliche Orientierungsversammlung	3
1.4 Antrag des Gemeinderates	4
1.5 Abstimmungsfrage	4
1.6 Abstimmungsempfehlung	4
2 Voranschlag 2021	5
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	5
2.2 Erfolgsrechnung – Artengliederung	6
2.3 Fiskalertrag	8
2.4 Investitionsrechnung – Artengliederung	9
3 Erläuterungen der Ressorts zum Voranschlag 2021	10
3.1 Ressort Finanzen und Verwaltung	10
3.2 Ressort Standort und Kultur	10
3.3 Ressort Umwelt und Gesundheit	11
3.4 Ressort Planung und Baubewilligung	13
3.5 Ressort Infrastruktur	16
3.6 Ressort Bildung, Jugend und Sport	17
3.7 Ressort Soziale Sicherheit	19
4 Anhang	20
4.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	20
4.2 Elemente des Voranschlags	21
4.3 Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	23
4.4 Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung	26
4.5 Investitionsplan 2022 – 2024	27

1 Kommentar zum Voranschlag 2021

1.1 Überblick

Der Voranschlag 2021 rechnet bei einem Aufwand von 27'331'000 Franken und einem Ertrag von 26'249'700 Franken mit einem Defizit von 1'081'300 Franken.

Mindereinnahmen bei Steuern durch Covid-19

Im Voranschlag 2021 wird mit Mindereinnahmen über alle Fiskalerträge von 2,1 % gegenüber dem Voranschlag 2020 sowie mit 5,4 % Mindereinnahmen gegenüber der Rechnung 2019 gerechnet, was einem Minderertrag von 0,9 Mio. Franken entspricht.

Bei den Steuern «juristische Personen» wird für den Voranschlag 2021 mit Mindereinnahmen von 15,8 % bzw. 0,3 Millionen Franken gegenüber der Rechnung 2019 gerechnet.

Entlastungsprogramm

Mit dem Entlastungsprogramm hat der Gemeinderat Entlastungsmassnahmen von 1,7 Mio. Franken über die nächsten vier Jahre beschlossen. Der Voranschlag 2021 wird dadurch, zusammen mit weiteren beschlossenen Kürzungen, um rund 0,4 Millionen Franken entlastet.

Mehrausgaben

Zwei zusätzliche Schulklassen aufgrund höherer Schülerzahl bedingen höhere Lohnkosten beim Lehrpersonal von 350'000 Franken gegenüber der Rechnung 2019. Diverse Unterhaltsarbeiten bei Strassen und Gewässern verursachen Mehrkosten von 70'000 Franken. Einmalige Denkmalpflegebeiträge für grössere Sanierungen belasten die Erfolgsrechnung mit 190'000 Franken. Die Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen für die laufenden Investitionen belaufen sich auf 200'000 Franken.

Hohe Investitionstätigkeit

Der Voranschlag 2021 rechnet mit hohen Investitionen von insgesamt 9,8 Millionen Franken im Verwaltungsvermögen. An diesen Investitionen hält der Gemeinderat trotz oder gerade auch wegen der mit Corona verbundenen Unsicherheiten fest. Wesentliche Vorhaben sind die geplanten Ausgaben für die Turnhalle Gerbe und den Einlenker Nord. Dazu kommen die geplante Ortsplanrevision und der generelle Entwässerungsplan (GEP) sowie diverse Erschliessungsprojekte und die Errichtung von Unterflurcontainern.

Finanzplan 2022 – 2024

Die grosse Herausforderung der kommenden Jahre wird sein, das Haushaltsgleichgewicht zu halten. Der Investitionsplan weist für die Jahre 2021 – 2024 einen Investitionsbedarf von rund 30 Millionen Franken aus. Die Entwicklung von Steuerfuss und Eigenkapital in der Finanzplanung

ohne Erhöhung des Steuerfusses zeigt, dass das Eigenkapital bis Ende 2024 nahezu aufgebraucht ist. In den vergangenen Jahren durfte jeweils mit einer Besserstellung der Jahresabschlüsse gerechnet werden. Aufgrund der stark gestiegenen Unsicherheit bei den Prognosen, muss sich das für die kommenden Jahre erst noch bestätigen. Andernfalls müsste eine Steuererhöhung ins Auge gefasst werden.

1.2 Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

Anders als der Voranschlag wird der detaillierte Aufgaben- und Finanzplan den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern lediglich zur Kenntnis unterbreitet und ist nicht Bestandteil der Volksabstimmung.

Der ausführliche Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist unter www.heid.ch/afp aufgeschaltet.

Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogramms 2019 bis 2023 im Herbst 2019 intensiv mit den neuen Legislaturzielen (siehe www.heid.ch/legislaturziele) auseinandergesetzt. Diese wurden in den AFP aufgenommen.

Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrößen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest. Für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Heiden strebt einen Steuerfuss im günstigsten Drittel der Ausserrhoder Gemeinden an.
- Der Voranschlag von Heiden ist mittelfristig ausgeglichen.

1.3 Öffentliche Orientierungsversammlung

Die öffentliche Orientierungsversammlung findet am Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr, im Kursaal Heiden statt.

Aufgrund der gültigen Covid19-Schutzvorschriften muss eine Präsenzliste geführt werden. Zur besseren Koordination bitten wir alle Teilnehmer sich mit Name, Adresse und Telefonnummer unter gemeinde@heid.ch oder 071 898 89 89 anzumelden.

Das Schutzkonzept und weitere Informationen zur Abstimmungsvorlage sind unter www.heid.ch einsehbar.

1.4 Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2021 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) genehmigt und zu Händen der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 verabschiedet.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag 2021 mit folgendem Bericht und Antrag: Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2021 weist einen Aufwandüberschuss von 1'081'300 Franken aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von 26'249'700 Franken und einem Aufwand von 27'331'000 Franken, bei einem unveränderten Steuerfuss von 3.7 Einheiten für natürliche Personen.

Im Voranschlag 2021 der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von 9'866'500 Franken budgetiert.

1.5 Abstimmungsfrage

Sehr geehrte Stimmbürgerin

Sehr geehrter Stimmbürger

Wollen Sie dem Voranschlag 2021

- mit einem Aufwandüberschuss beim Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von 1'081'300 Franken
- mit Nettoinvestitionen in der Höhe von 9'866'500 Franken
- mit einem gleichbleibenden Steuerfuss auf der Basis von 3.7 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?

1.6 Abstimmungsempfehlung

Mit Beschluss vom 20. September 2020 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2021 genehmigt und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Annahme.

9410 Heiden, 20. September 2020

Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident: Gallus Pfister

Der Gemeindeschreiber: Marco Stübi

2 Voranschlag 2021

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
	Betrieblicher Aufwand	26'529'575	26'647'700	26'943'100	1.1
30	Personalaufwand	11'904'702	12'265'300	12'723'400	3.7
31	Sach- und übriger Aufwand	4'954'056	5'103'700	4'746'100	-7.0
33	Abschreibungen	924'338	901'000	1'114'600	23.7
35	Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0	0.0
36	Transferaufwand	8'071'080	7'729'500	7'709'900	-0.3
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0
39	Interne Verrechnungen	675'399	648'200	649'100	0.1
	Betrieblicher Ertrag	25'955'870	25'271'000	25'281'700	0.0
40	Fiskalertrag	16'657'616	16'103'500	15'756'800	-2.2
41	Regalien und KozeSSIONen	0	0	0	0.0
42	Entgelte	6'279'823	6'430'400	6'486'500	0.9
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0.0
45	Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	125'098	20'000	48'000	140.0
46	Transferertrag	2'217'935	2'068'900	2'341'300	13.2
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0
49	Interne Verrechnungen	675'399	648'200	649'100	0.1
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	573'705	1'376'700	1'661'400	20.7
34	Finanzaufwand	508'045	418'500	387'900	-7.3
44	Finanzertrag	977'770	562'800	555'100	-1.4
	Ergebnis aus Finanzierung	-469'726	-144'300	-167'200	15.9
	Operatives Ergebnis	103'979	1'232'400	1'494'200	21.2
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0
48	Ausserordentlicher Ertrag	287'000	287'000	287'000	0.0
90	Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-128'291	110'800	125'900	13.6
	Ausserordentliches Ergebnis	-158'709	-397'800	-412'900	3.8
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-54'729	834'600	1'081'300	29.6

2.2 Erfolgsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
3	Aufwand	27'037'620	27'066'200	27'331'000	1.0
30	Personalaufwand	11'904'702	12'265'300	12'723'400	3.7
300	Behörden, Kommissionen	242'267	253'700	238'600	-6.0
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'574'191	5'766'760	5'896'600	2.3
302	Löhne der Lehrpersonen	4'195'830	4'233'500	4'549'300	7.5
303	Temporäre Arbeitskräfte	600	0	0	0.0
305	Arbeitgeberbeiträge	1'718'888	1'774'540	1'839'200	3.6
309	Übriger Personalaufwand	172'926	236'800	199'700	-15.7
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'954'056	5'103'700	4'746'100	-7.0
310	Material- und Warenaufwand	767'309	818'800	778'100	-5.0
311	Nicht aktivierbare Anlagen	358'105	476'800	425'800	-10.7
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	438'590	479'700	451'300	-5.9
313	Dienstleistungen und Honorare	1'244'157	1'212'000	1'209'900	-0.2
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'302'864	1'229'100	1'043'400	-15.1
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	257'067	265'200	251'800	-5.1
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	213'552	251'400	275'800	9.7
317	Speseneschädigungen	148'017	151'400	157'000	3.7
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	51'143	0	0	0.0
319	Verschiedener Betriebsaufwand	173'253	219'300	153'000	-30.2
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	924'338	901'000	1'114'600	23.7
330	Sachanlagen VV	924'338	901'000	1'114'600	23.7
34	Finanzaufwand	508'045	418'500	387'900	-7.3
340	Zinsaufwand	45'003	125'600	63'000	-49.8
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	463'042	292'900	324'900	10.9
36	Transferaufwand	8'071'080	7'729'500	7'709'900	-0.3
360	Ertragsanteile an Dritte	750'979	300'000	300'000	0.0
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1'488'135	1'337'400	1'340'000	0.2
362	Finanz- und Lastenausgleich	184'900	190'000	180'000	-5.3
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	5'462'867	5'556'000	5'621'300	1.2
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	171'800	332'100	256'200	-22.9
369	Verschiedener Transferaufwand	12'400	14'000	12'400	-11.4
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0
380	Ausserordentlicher Personalaufwand	0	0	0	0.0
39	Interne Verrechnungen	675'399	648'200	649'100	0.1
391	Dienstleistungen	641'576	614'200	629'100	2.4
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	20'000	20'000	20'000	0.0
398	Übertragungen	13'823	14'000	0	-100.0

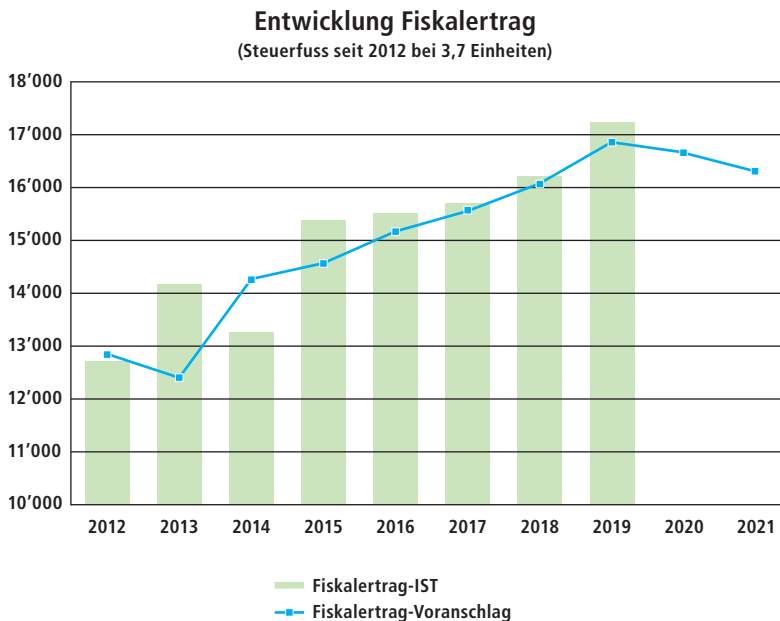
2.2 Erfolgsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
4	Ertrag	-27'220'641	-26'120'800	-26'123'800	0.0
40	Fiskalertrag *	-16'657'616	-16'103'500	-15'756'800	-2.2
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-12'300'548	-12'889'500	-12'842'800	-0.4
401	Direkte Steuern juristische Personen	-1'663'342	-1'700'000	-1'400'000	-17.6
402	Übrige Direkte Steuern	-2'679'903	-1'500'000	-1'500'000	0.0
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-13'823	-14'000	-14'000	0.0
42	Entgelte	-6'279'823	-6'430'400	-6'486'500	0.9
420	Ersatzabgaben	-272'254	-287'200	-285'000	-0.8
421	Gebühren für Amtshandlungen	-1'172'549	-1'220'400	-1'289'400	5.7
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-3'223'342	-3'256'500	-3'238'700	-0.5
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1'258'178	-1'385'300	-1'383'800	-0.1
425	Erlös aus Verkäufen	-202'339	-163'800	-159'600	-2.6
426	Rückerstattungen	-108'079	-71'200	-90'000	26.4
427	Bussen	-36'474	-45'000	-39'000	-13.3
429	Übrige Entgelte	-6'607	-1'000	-1'000	-100.0
44	Finanzertrag	-977'770	-562'800	-555'100	-1.4
440	Zinsertrag	-3'108	-2'900	-2'900	0.0
441	Realisierte Gewinne FV	-29'000	0	0	0.0
442	Beteiligungsertrag FV	-11'680	-11'500	-11'700	1.7
443	Liegenschaftenertrag FV	-321'401	-293'100	-285'300	-2.7
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-362'000	0	0	0.0
447	Liegenschaftenertrag VV	-238'415	-250'500	-250'400	0.0
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	-4'800	-4'800	-4'800	0.0
449	Übrige Finanzerträge	-7'367	0	0	0.0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-125'098	-20'000	-48'000	140.0
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-125'098	0	-48'000	0.0
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0	-20'000	0	-100.0
46	Transferertrag	-2'217'935	-2'068'900	-2'341'300	13.2
460	Ertragsanteile von Dritten	-302'908	-299'800	-293'600	-2.1
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-662'922	-557'400	-541'700	-2.8
462	Finanz- und Lastenausgleich	-4'820	-3'000	-130'800	4260.0
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1'234'884	-1'194'700	-1'362'800	14.1
469	Verschiedener Transferertrag	-12'400	-14'000	-12'400	-11.4
48	Ausserordentlicher Ertrag	-287'000	-287'000	-287'000	0.0
486	Ausserordentliche Transfererträge	0	0	0	0.0
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-287'000	-287'000	-287'000	0.0
49	Interne Verrechnungen	-675'399	-648'200	-649'100	0.1
491	Dienstleistungen	-641'576	-614'200	-629'100	2.4
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-20'000	-20'000	-20'000	0.0
498	Übertragungen	-13'823	-14'000	0	-100.0
9	Abschlusskonten	183'021	-110'800	-125'900	13.6
90	Abschluss Erfolgsrechnung	183'021	-110'800	-125'900	13.6
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	54'729	0	0	0.0
901	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	128'291	-110'800	-125'900	13.6
	Gesamtergebnis	-54'729	834'600	1'081'300	29.6

2.3 Fiskalertrag

	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
Steuern natürliche Personen	11'309'766	12'389'500	12'042'800	-2.8
Quellensteuern	990'782	500'000	800'000	60.0
Steuern juristische Personen	1'663'342	1'700'000	1'400'000	-17.6
Feuerwehersatzabgabe	272'254	287'200	285'000	-0.8
Anteil Strassenverkehrssteuern	245'690	245'900	250'100	1.7
Anteil Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)	28'941	28'900	29'400	1.7
Hundesteuer	13'823	14'000	14'000	0.0
Grundstückgewinnsteuer	1'355'241	600'000	600'000	0.0
Handänderungssteuer	768'242	700'000	700'000	0.0
Erbschafts- und Schenkungssteuer	556'419	200'000	200'000	0.0
Total Fiskalertrag	17'204'500	16'665'500	16'321'300	-2.1

* Abweichung zu Fiskalertrag auf Seite 7 infolge Kontierungsunterschied in Artengliederung



2.4 Investitionsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
5	Investitionsausgaben	3'271'755	13'611'700	9'882'500	-27.4
50	Sachanlagen	2'914'890	13'030'000	9'306'000	-28.6
501	Strassen / Verkehrswege	196'373	950'000	1'730'000	82.1
503	Übriger Tiefbau	104'890	797'000	1'226'000	53.8
504	Hochbauten	2'365'902	10'840'000	6'250'000	-42.3
506	Mobilien	247'725	310'000	0	-100.0
509	Übrige Sachanlagen	0	133'000	100'000	100.0
52	Immaterielle Anlagen	327'943	270'000	285'000	5.6
529	Übrige immaterielle Anlagen	327'943	270'000	285'000	5.6
56	Eigene Investitionsbeiträge	28'923	311'700	291'500	-6.5
561	Kantone und Konkordate	9'723	311'700	291'500	-6.5
564	Öffentliche Unternehmungen	19'200	0	0	0.0
6	Investitionseinnahmen	-64'164	-12'000	-16'000	33.3
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-64'164	-12'000	-16'000	33.3
631	Kantone und Konkordate	-1'610	0	0	0.0
632	Gemeinde und Gemeinzwckverbände	-3'219	0	0	0.0
634	Öffentliche Unternehmungen	-14'000	-12'000	-16'000	33.3
635	Private Unternehmungen	-43'685	0	0	0.0
637	Private Haushalte	-1'650	0	0	0.0
	Nettoinvestition	3'207'592	13'599'700	9'866'500	-27.5

3 Erläuterungen der Ressorts zum Voranschlag 2021

3.1 Ressort Finanzen und Verwaltung

Informatik

Für diverse Informatikprojekte (z. B. diverse Updates und Projekte der Strategiekommission der AR Informatik AG) sind Aufwände von rund 35'000 Franken geplant.

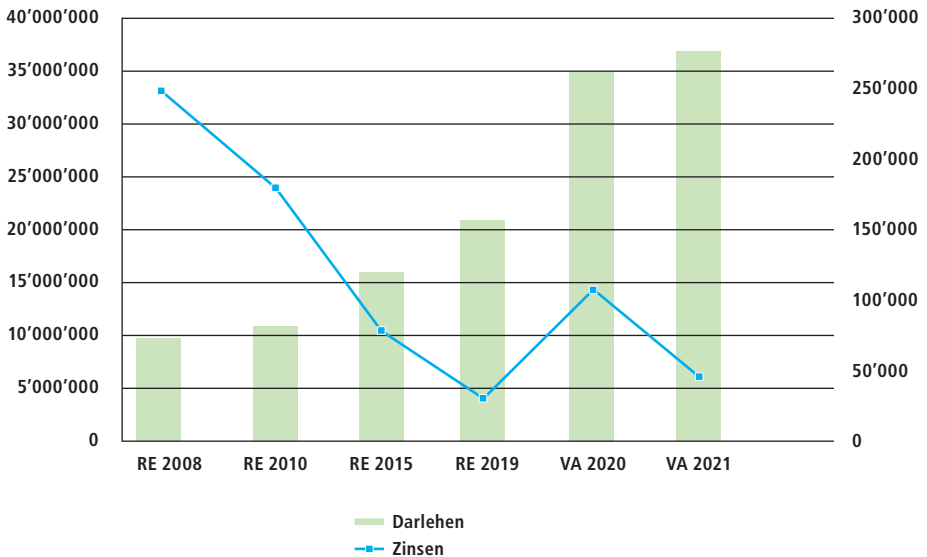
Ergänzungsleistungen AHV/IV

Der Gemeindebeitrag für AHV-Ergänzungsleistungen ist in den letzten fünf Jahren um 21 % gestiegen, für die IV um 4 %. Für das Jahr 2021 werden gemäss Empfehlung des Kantons AR für Ergänzungsleistungen AHV 507'500 Franken (Ausgaben 2019: 485'933 Franken) und für die IV 328'100 Franken (Ausgaben 2019: 303'019 Franken) budgetiert.

Zinsen

Die Gemeinde profitiert bei der Geldaufnahme von den sehr tiefen Zinsen. Der Zinsaufwand ist seit 2008 um rund 82 % gesunken. Im Vergleich: Die Ausgaben für die Kontogruppe Zinsen im Jahr 2008 lagen bei 248'100 Franken, im Jahr 2019 bei 43'000 Franken.

Entwicklung Darlehen und Zinsen



Finanz- und Lastenausgleich

Die Gemeinde Heiden zahlt seit 2011 an den Soziallastenausgleich im Kanton AR. Im ersten Jahr waren dies noch 40'000 Franken, für den Voranschlag 2021 werden gemäss Empfehlungen des Kantons 180'000 Franken für den Soziallastenausgleich budgetiert (Ausgaben 2020: 169'700 Franken).

Abfederungsmassnahmen 2021 – 2024

Der Kanton hat für die Auswirkungen aus StG Rev 2019 und StG Rev 2020 der Gemeinde Heiden für das Jahr 2021 einen Beitrag von 126'000 Franken zugesprochen. In den Jahren 2022-2024 wurden weitere Einnahmen von 190'000 Franken im AFP eingepflegt.

3.2 Ressort Standort und Kultur

Kursaal

Der Kursaal ist dank Synergien mit dem Hotel Heiden gut ausgelastet als Seminar- und Kongressort, sowie für Feste und Events. Er steht der Gemeinde Heiden als Gemeindesaal zur Verfügung. Dafür übernimmt diese einen Anteil der Hauswartkosten und einen Teil des ordentlichen Gebäudeunterhalts.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Beiträge an Vereine für die Jugendförderung, für die kulturelle Vielfalt in Heiden, für die Bibliothek, die Ludothek, das Kino, die Bundesfeier und für gemeinnützige Zwecke sind im Voranschlag 2021 in den thematisch passenden Kontogruppen Aufwände eingerechnet worden. Ebenso werden spezielle Events und Veranstaltungen (z.B. Heiden Festival oder Eisbahn) unterstützt. Das Entlastungsprogramm sieht vor, einmalige Anlässe vermehrt über Fonds zu finanzieren.

Öffentlicher Verkehr

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr wurden für den Voranschlag 2021 gemäss den kantonalen Bestimmungen für jede öffentliche Verkehrsverbindung laut Verteilerschlüssel angepasst.

Tourismus/Industrie, Gewerbe, Handel

Durch die Covid19-Pandemie wurden im Jahr 2020 keine Märkte und auch sonst praktisch keine gemeindeeigenen Veranstaltungen durchgeführt. Inwiefern sich die Lage für 2021 entwickelt, kann noch nicht abgeschätzt werden. Für den Voranschlag 2021 wurde mit der Durchführung von sämtlichen bisherigen Veranstaltungen im gewohnten Rahmen gerechnet.

Die unveränderten Beiträge für Kurverein und Appenzeller Tourismus AG (ATAG) beruhen auf Leistungsvereinbarungen.

3.3 Ressort Umwelt und Gesundheit

Abfallentsorgung

Öffentliche Halbunterflurbehälter

In der Gemeinde Heiden wurden bis Ende 2019 sieben Halbunterflurbehälter gebaut. Bis 2029 sollen rund weitere 25 Halbunterflurbehälter erstellt werden. Dieses Vorhaben deckt sich mit den Zielen der Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell, bis 2029 in den 40 Mitgliedergemeinden möglichst flächendeckend auf Halbunterflurbehälter umzustellen. Für 2021 sind dafür Investitionen in der Höhe von 80'000 Franken vorgesehen, was den Kosten von rund acht Halbunterflurbehältern entspricht.

Kehrrechtgrundgebühr eingeführt

Laut Umwelt- und Gewässerschutzgesetz (UGsG) ist die Abfallbewirtschaftung nach den Grundsätzen der Spezialfinanzierung zu führen und muss damit selbsttragend sein. Zur Deckung des Defizits dürfen lediglich Einnahmen aus der Abfallentsorgung oder Einnahmen aus einer Kehrrechtgrundgebühr dienen. Aufgrund der gestiegenen Abgaben an den kantonalen Abfallfond und der zurückgegangenen Erträge für Wertstoffe, ist das Defizit in der Abfallwirtschaft (Kontogruppe 7301) in den letzten Jahren stetig angewachsen. Zum Abbau des Defizits wurde per 1.1.2020 eine Kehrrechtgrundgebühr eingeführt. 2021 sind Einnahmen aus der Kehrrechtgrundgebühr von 63'600 Franken (Konto 7301.4240.00) budgetiert.

Abfallkalender Sammli

Im Hinblick auf das Entlastungsprogramm hat der Gemeinderat entschieden, auf die Veröffentlichung des Abfallkalenders Sammli ab 2022 zu verzichten. Stattdessen wird neu die Abfallinfo der A-Region in die Haushalte verteilt. Durch den Entscheid wird der Voranschlag mit 9'400 Franken (Konto 7301.3102.00) entlastet.

Energiestadt

Die Gemeinde Heiden bildet zusammen mit den umliegenden Gemeinden Grub AR, Reute, Rehetobel und Walzenhausen die Energiestadt-Region Appenzellerland über dem Bodensee (AüB). Nach 4 Jahren findet 2021 die erste Rezertifizierung statt. Die Kosten von 6'400 Franken werden aus dem Basisbudget der Energiestadt-Region AüB getragen, an welchem sich die Gemeinde Heiden mit jährlich 8'500 Franken beteiligt (Konto 7690.3131.00).

Alters- und Pflegeheim Quisisana

Der Voranschlag 2021 wurde unter Berücksichtigung der Jahresrechnung 2019 und der Hochrechnung 2020 mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von 68'600 Franken erstellt. Er weist einen Aufwandüberschuss von 14'900 Franken aus. Ohne die Entnahme aus dem Altersheim Quisisana-Fonds von 45'800 Franken für einen Wäschetrockner, Durchschub-Geschirrspülmaschine und eines Pflegeaufstehliftes, würde ein Aufwandüberschuss von 60'700 Franken resultieren.

Aufgrund der erfreulichen Belegung der letzten Jahre, wird für das Jahr 2021 eine Bettenbelegung von 96,5 % budgetiert. (97,5 % im Vorjahr).

Der Kanton gibt seit dem Jahr 2019 folgende Weisung für die Kostenberechnung an die Heime ab: Das Verhältnis der Kosten zwischen Pflege und Betreuung soll 75 % zu 25 % aufweisen. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte ein wesentlich geringeres Defizit in der Pflege ausgewiesen werden.

Die Pensionstaxen werden aufgrund der Kostenrechnung 2019 nicht erhöht, da aktuell in diesem Bereich eine Kostenüberdeckung zu verzeichnen ist. Auch die Betreuungstaxen werden nicht erhöht.

Durch weniger Personalfluktuationen werden voraussichtlich keine Kosten für die Personalmiete generiert. Die Personalkosten in der Küche erhöhen sich im Voranschlag 2021, infolge einer Neuanstellung einer Hilfsköchin für die Mahlzeitenzubereitung der Schule, um 23'000 Franken.

Sachkosten

Es werden Bewohnervorhänge im Betrag von 11'000 Franken ersetzt. Zudem wird ein neuer Pflegeaufstehlift angeschafft, welcher im Voranschlag 2021 mit 4'300 Franken berücksichtigt ist.

Im Bereich des Gebäudeunterhalts müssen bei den Bewohnerbalkonen die Holzlattenroste in Eigenregie für 5'000 Franken ersetzt werden. Die Ersatzanschaffungen eines Wäschetrockners und einer Durchschub-Geschirrspülmaschine inkl. Untertischspülmaschine schlägt mit 36'471 Franken zu Buche.

3.4 Ressort Planung und Baubewilligung

Arbeit der Kommission Planung und Baubewilligung (PBK)

Die Kommission Planung und Baubewilligung befasst sich mit den beiden Schwerpunkten Raumplanung, Erschliessungen, Sondernutzungsplanung und der Prüfung und Bewilligung von Baugesuchen. Die Raumplanung mit den Ortsplanungsinstrumenten ist die Grundlage der Dorfentwicklung. Sie umfasst die Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungsplanung. Die Quartieranalysen sind abgeschlossen und die Innenentwicklungsstrategie wurde vom kantonalen Amt für Raumentwicklung in einer Vorprüfung positiv beurteilt.

Die PBK ist zuständig für die Erarbeitung und nach der Genehmigung durch den Gemeinderat auch für die Umsetzung der Ortsplanungsinstrumente. Verschiedene Projekte wie zum Beispiel das Parkraumkonzept oder die Verlegung der Busumsteigeanlage vom Kirchplatz zum Bahnhof werden durch die Kommission(en) und dem Ressort Planung und Baubewilligung erarbeitet.

Jährlich werden 140–160 Baugesuche von der Abteilung Bau und Planung bearbeitet und durch die Kommission Planung und Baubewilligung nach den Richtlinien des Baugesetzes beurteilt. Es wird mit Gebühreneinnahmen von 50'000 Franken für Baubewilligungen gerechnet.

Für die ihr übertragenen Arbeiten in den Bereichen Raumplanung und Bauvorhaben Dritter finden jährlich rund 14 Abendsitzungen statt. Für die Sitzungsgelder wurden 14'000 Franken in den Voranschlag 2021 aufgenommen.

Raumplanung – Ortsplanung

Am 1. Januar 2019 wurde das teilrevidierte Baugesetz und der nachgeführte kantonale Richtplan in Kraft gesetzt. Dieser setzt fest, dass die Gemeinden innert fünf Jahren eine Ortsplanungsrevision durchführen. Die im Jahr 2020 geplanten Investitionen für die kommunale Ortsplanung wurden ausgeschöpft. Für die kommunale Ortsplanungsrevision hat der Gemeinderat für das Jahr 2021 285'000 Franken im Investitionsbudget veranschlagt.

Erschliessungsprojekte

Erschliessung Nord

Der Sondernutzungsplan Nord Ost wurde vom Regierungsrat 2019 genehmigt und die Rechtsverfahren gegen das Strassenbauprojekt Nordstrasse konnten abgeschlossen werden. Die Vorbereitungsarbeiten wie Provisorium Kreuzungssanierung und Rückbau Liegenschaft sind ausgeführt. Im Frühling 2021 beginnt der Strassenbau, bis im Spätherbst 2021 ist der Strassenbau exklusiv Deckbelag abgeschlossen.

Erschliessung Unterer Werdbüchel

Der Sondernutzungsplan Unterer Werdbüchel mit den technischen Berichten und Beilagen ist gemäss den Auflagen der kantonalen Vorprüfung angepasst worden. Das Strassenprojekt über das gesamte Baugebiet ist fertig erstellt. Zurzeit laufen die Gespräche mit den Anstössern. Alle Planunterlagen mit den Sonderbauvorschriften und technischen Berichten werden gemeinsam mit dem Mitwirkungsverfahren öffentlich bekannt gemacht.

Quartierplananpassung Schwendi

Mit der Einzonung des Unteren Werdbüchels müssen andere Baubereiche ausgezont werden. So auch im Gebiet Schwendi. Aufgrund der Verkleinerung der nicht genutzten Bauzone muss der Quartierplan Schwendi ebenfalls angepasst werden. Der Quartierplan wurde dem kantonalen Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Es wird mit einem Planungsaufwand von 10'000 Franken gerechnet.

Zentrumsentwicklung

Neuer Bahn- und Bushof

Am 27. September 2020 wurde der Erstellungskredit von 2,8 Mio Franken netto an der Urne gutgeheissen. Die Projektphase und die Erarbeitung des gemeinsamen Baugesuches werden nun in Angriff genommen. Der Baubeginn ist auf Herbst 2022 und die Fertigstellung auf Ende 2023, vorbehaltlich Verzögerungen (Einsparungen, Witterung etc.), geplant.

Anpassung Bushaltestellen

Für die behindertengerechte Anpassung von weiteren Bushaltestellen wurden im Investitionsplan insgesamt 370'000 Franken berücksichtigt.

Werdstrasse

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Werdstrasse konnte 2019 fertig gestellt und in die Ämtervernehmlassung geschickt werden. Das kantonale Tiefbauamt ist mit der Erarbeitung des Projektes beschäftigt und hat in Aussicht gestellt, dass der erste Entwurf auf Stufe Projekt gegen Ende 2020 vorliegt.

Gestaltungsplan Sunnematt

Die kantonale Vorprüfung ist im Juli eingegangen. Die kleineren Anpassungen sind in Arbeit und das Ergebnis wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Für die weiteren Planungsarbeiten sind 10'000 Franken budgetiert.

Parkieren im Zentrum

Es soll die Projektgruppe Parkraum Heiden gebildet werden, welche die Problematik der Zentrumsarkierung angehen wird. Möglich wäre eine öffentliche Beteiligung an einer privaten Tiefgarage eines Überbauungsprojekts im Dorfzentrum. Für die Projektgruppe und die externe Beratung durch einen Verkehrsplaner wurden 5'000 Franken vorgesehen.

Baubewilligungen

Externe Berater und Gutachten

Für die Erstellung von Expertengutachten, z. B. die Beurteilung komplexer Bauvorhaben, sind 15'000 Franken vorgesehen.

Beiträge an die Denkmalpflege

Für Renovationen und Sanierungen an denkmalgeschützten Bauten werden an die Mehrkosten Beiträge bezahlt. Liegt der Schutz des Gebäudes in der Ortsbildschutzzone von nationaler Bedeutung oder ausserhalb der Bauzone, trägt der Kanton die Beitragskosten zu $\frac{2}{3}$, die Gemeinde zu $\frac{1}{3}$. In der Ortsbildschutzzone von kommunaler Bedeutung ist das Verhältnis umgekehrt. Für Gemeindebeiträge an die Projekte Schulhaus Dorf und weitere Sanierungen sind 197'000 Franken budgetiert. Für Beiträge an private Haushalte sind 55'000 Franken veranschlagt.

Informatik

Für den ressortspezifischen Informatikaufwand, wie die Verwendung von GIS-Daten und die Lizenz für baueigene Verwaltungsprogramme, wird mit einem Aufwand von rund 55'000 Franken gerechnet.

3.5 Ressort Infrastruktur

Hochbau

Schwimmbad

Bei der Schwimmbadanlage sind Unterhaltsarbeiten von rund 36'000 Franken eingeplant.

Kirchplatz 5 (Postgebäude)

Beim Kirchplatz 5 ist vorgesehen die Klappläden zu sanieren. Die Kosten belaufen sich auf 19'000 Franken.

Blumenfeld 12 (Basisstufe)

Für die Stabilisierung der Böschung im Bereich des Fussweges beim Aussenbereich des Spielplatzes ist ein Betrag von 20'000 Franken vorgesehen.

Weitere gemeindeeigenen Liegenschaften

Aufgrund des Entlastungsprogramms sind nur jährliche Unterhaltsarbeiten geplant.

Tiefbau

Öffentliche Beleuchtung

Für den baulichen Unterhalt resp. Anpassungsarbeiten ist ein Betrag von 41'000 Franken eingeplant. Dabei wird der Ersatz der Leuchten (CH-Keller Lampen) in einer ersten Etappe ausgeführt.

Generelles Entwässerungskonzept (GEP)

Für die Zustandsaufnahmen (Kanal-TV Aufnahmen) und die Massnahmenplanung der öffentlichen Kanalisationsleitungen (Meteor- und Schmutzwasserleitungen) müssen in den nächsten drei Jahren je 300'000 Franken als Investitionen eingeplant werden.

Unterhaltsarbeiten der Kanalisationsleitungen

Für die jährlichen Unterhaltsarbeiten werden 70'000 Franken eingesetzt.

Spielplätze

Für den Ersatz von Spielgeräten und die notwendigen Unterhaltsarbeiten sind 26'000 Franken budgetiert.

Wanderwege

Für den Ersatz der Fussgängerbrücke Stiftenbrüggli sowie für die anfallenden Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen sind 72'000 Franken eingeplant.

3.6 Ressort Bildung, Jugend und Sport

Bericht zum Globalbudget der Schule 2021

Grundlagen

Die Schule Heiden wächst weiter, das hat sich bereits vor einem Jahr deutlich angezeigt. Auf das Schuljahr 2020/21 hin wurden im Schulhaus Dorf eine vierte 3./4. sowie eine achte Basisstufenklasse eröffnet. Ein weiterer Ausbau der Mittelstufe erfolgt dann im August mit der vierten 5./6. Klasse.

	Lernende in der Primarschule 8 Jahre	Anzahl Klassen	Lernende in der Sekundarschule 3 Jahre	Anzahl Klassen
1.8.2019	325	13	105	6
1.8.2020	347	15	97	6
Durchschnitt 2020	336		101	
1.8.2020	347	15	97	6
1.8.2021 (?)	361	16	97	6
Durchschnitt 2021	354		97	

Für die Berechnung des Globalkredites mit der Modellrechnung wurden diese Pensenfaktoren und massgebenden Besoldungsstufen genehmigt:

	Primarschule	Sekundarschule
Pensum pro Lernende im Durchschnitt der zwei Schuljahre 20/21 und 21/22 (in Modellrechnung eingesetzt)	6,4 (15,6 Lernende pro 100 % Pensum)	8,6 (11,6 Lernende pro 100 % Pensum)
Massgebende Besoldungsstufe der Lehrpersonen am 1. Januar 2020	C5 (16 Dienstjahre)	C5 (16 Dienstjahre)

Im Leistungsauftrag 2021 ist neu enthalten, dass ein pädagogischer ICT-Support (PICTS) eingesetzt werden soll. Nachdem seit 2019 die Informatikinfrastruktur durch die AR Informatik AG bereitgestellt und gewartet wird, ist die Schule vor Ort dafür verantwortlich, dass die Geräte in jeder Altersstufe optimal eingesetzt werden. Seit August 2020 unterstützt der PICTS die Lehrpersonen in der Umsetzung der Lehrplanziele im Bereich Medien und Informatik.

Betriebsbeitrag des Kantons

2021 beträgt der Betriebskostenbeitrag pro Lernende 2'125.30 Franken

Prognose 2020 und Globalkredit 2021

Die Hochrechnung für das Jahr 2020 geht davon aus, dass ein Bezug aus dem Globalkreditkonto nötig sein wird (vorgesehen war eine praktisch ausgeglichene Rechnung). Höhere Personalkosten durch die zusätzliche Basisstufe und den pädagogischen ICT-Support stehen tieferen Kosten bei den Weiterbildungen (diese fanden wegen der Pandemie mehrheitlich nicht statt) gegenüber. Weil das Bilanzkonto zum Globalbudget aktuell kein Guthaben ausweist, rechnet die Schulleitung mit einem Ansteigen des Defizites. Gemäss Rahmenvereinbarung muss die Schulleitung aufzeigen, wie dieses Defizit in den nächsten 3-5 Jahren ausgeglichen werden soll. Durch das Entlastungsprogramm wird diese Aufgabe zusätzlich erschwert.

Die Schulleitung wird 2021 für die Erfüllung des Leistungsauftrags 7'089'000 Franken zur Verfügung haben. Der Globalkredit 2021 ist zwar um Fr. 182'000 höher als jener von 2020, aber um Fr. 134'000 tiefer als der im Finanzplan für 2021 vorausgesagte. Das sind die wichtigsten Gründe dafür:

1. Die Zunahme der Lernenden ist etwas grösser als vor einem Jahr angenommen, was eine Erhöhung des Globalkredites um rund Fr. 60'000 bedeutet. Um diese Zunahme etwas zu kompensieren, wurden bei den Unterrichtspensen in allen Stufen punktuelle Massnahmen zur Kostenminderung getroffen.
2. Bei den Weiterbildungen besteht ein gewisser Nachholbedarf, weil für 2020 geplante Intensivweiterbildungen auf später verschoben werden mussten.
3. Es sind aktuell wieder weniger Lernende in externen Sonderschulen, was eine deutliche Reduktion des Globalkredites zur Folge hat.
4. Die Schulleitung hat die bisherigen Prognosen reduziert, um die Vorgaben des Gemeinderates im Zusammenhang mit dem Entlastungsprogramm zu erfüllen. Reserven für nicht vorherzusehende Entwicklungen bestehen keine.

Mit dem zur Verfügung stehenden Globalkredit rechnet die Schulleitung für 2021 mit einem annähernd ausgeglichenen Voranschlag.

Kinder- und Jugendarbeit Heiden

Kinder und Jugendliche erfahren in der offenen Jugendarbeit einen informellen Bildungsort: sie begegnen in den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit Lerngelegenheiten zur Stärkung der Sozialen Kompetenzen. Durch das freiwillige Engagement erlernen Jugendliche die Grundprinzipien «Partizipation» und «Demokratie».

Für den Voranschlag 2021 werden mit gleichbleibenden Gesamtausgaben von rund 160'000 Franken gerechnet.

Schwerpunkte 2021

An Stärken orientiert

Die Arbeit der Kinder- und Jugendarbeit für und mit jungen Leuten und die daraus folgenden Massnahmen orientieren sich stets zuerst an den vorhandenen Stärken und Kräften sowie an Initiativen von Kindern und Jugendlichen. Diese vorhandenen Ressourcen von Einzelpersonen, Gruppen und Jugendkulturen werden deshalb fortlaufend erfasst und unterstützt.

Aufsuchende Jugendarbeit (AJA)/ Mobile Jugendarbeit

Durch die AJA kann eine Sensibilisierung im Bereich Alkohol/Drogenkonsum sowie das Thema Littering stattfinden. Durch gezielte Gespräche wird informiert und aufgeklärt. Weitere damit zusammenhängende Themen wie Hausfriedensbruch, Nachtruhestörung und Sachbeschädigungen können im Gespräch ebenfalls thematisiert werden.

Durch Projekte begegnen sich verschiedene Nutzungsgruppen mit gemeinsamen Interesse im Sozialraum. Dies verbindet und fördert den generationenübergreifenden Austausch. Im Fokus der Jugendarbeit stehen natürlich die Jugendlichen, die sich durch ihr Engagement in Projekten besser und nachhaltig in die Gesellschaft integrieren können.

Covid-19

Durch die Einschränkungen musste man Projekte absagen. Das Durchführen anstehender Projekte beinhaltet, dass man für jedes kommende Projekt ein Schutzkonzept erstellt. In dieser besonderen Zeit, werden Eltern, Familien, Kinder, Jugendliche, Alt und Jung vor grosse Herausforderungen gestellt. Bei jedem Individuum können Aggressionen, Ängste, Verzweiflung, Einsamkeit etc. entstehen. Für die Jugendarbeit bedeutet dies trotz Lockdown bei Problem oder Anfragen als eine erste Anlaufstelle zu dienen.

3.7 Ressort Soziale Sicherheit

In der schweizerischen Bundesverfassung steht: «Wer in Not gerät und nicht in der Lage ist, für sich zu sorgen, hat Anspruch auf Hilfe und Betreuung und auf die Mittel, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind.»

Die Kompetenz zur Ausrichtung von Sozialhilfe sowie zur Berechnung der Beitragshöhe liegt kollektiv bei der Präsidentin der Kommission Soziale Sicherheit und der Leiterin des Sozialamtes. Grundlagen für eine Berechnung der Sozialhilfe sind das Sozialhilfegesetz, die SKOS-Richtlinien sowie die Praxishilfen der SKOS.

Es ist wie jedes Jahr nicht voraussehbar, wie sich die Kosten für die Unterstützungsleistungen im kommenden Jahr entwickeln werden. Es ist aber aufgrund der Covid19-Pandemie mit einem Anstieg zu rechnen. Zudem sind die einzelnen Sozialhilfefälle zunehmend komplexer, anspruchsvoller und dadurch zeitaufwändiger. Es ist eine Zunahme an jungen Sozialhilfebezügern zu spüren. Auch bei Fremdplatzierungen und sozialpädagogischen Familienbegleitungen kann keine Prognose gemacht werden. Die meisten Fremdplatzierungen werden durch die Kindes- und Erwachsenenbehörde (KESB) verfügt, wobei die Kosten durch die Gemeinden zu tragen sind. Diese Beträge sind durch die Kommission Soziale Sicherheit nicht beeinflussbar.

Das Sozialamt Heiden ist nach wie vor bestrebt, Sozialhilfesschulden von ehemaligen SozialhilfebezüglerInnen nach Möglichkeit einzufordern.

Asylwesen

Im Berichtsjahr wird für die Gemeinde Heiden mit einem Ertrag von 5'000 Franken gerechnet. Der Beitrag an die Kantonale Asylbetreuung wurde mit einem Aufwand von 145'300 Franken budgetiert (Voranschlag 2020: 138'000 Franken). Für die Beratungsstelle für Flüchtlinge (BFF) ist im Voranschlag 2021 ein Betrag von 200'600 vorgesehen (Voranschlag 2020: 232'900 Franken).

4 Anhang

Der Aufgaben- und Finanzplan, der Investitionsplan sowie die funktionale Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung dienen der Information der Stimmberechtigten. Sie sind nicht Gegenstand der Abstimmungsvorlage «Voranschlag 2021» gemäss Art. 10 Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

4.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnung und der Voranschlag wurden in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes (bGS 06.12.01) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in diesem Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt.

4.2 Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Gemäss Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) wird der Voranschlag in der Artengliederung dargestellt. Der Grundsatz der Spezifikation beschreibt den Detaillierungsgrad der einzelnen Voranschlagspositionen. Sie sollen im Sinne der politischen, rechtlichen und administrativen Transparenz und Steuerbarkeit nach der Artengliederung unterteilt werden.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt 75'000 Franken; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlagekategorie	Lebensdauer	Abschreibungssätze
Grundstücke Unüberbaut Waldungen, Alpen	keine Abschreibung	keine Abschreibung
Gebäude Schul- und Verwaltungsbauten	40 Jahre	2,5%
Tourismusbauten Kursaal Schwimmbad Aussensportanlagen	25 Jahre	4,0%
Alters- und Pflegeheime (unselbständige Gemeindeunternehmen)	Für sämtliche Anlagen gelten die branchenspezifischen Anlagekategorien und Abschreibungsdauern gemäss Vorgaben der Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (Curaviva).	
Tiefbauten		
Strassen, Plätze, Anlagen, Friedhöfe	40 Jahre	2,5%
Kanal- und Leitungsbauten	50 Jahre	2,0%
Brücken	40 Jahre	2,5%
Öffentliche Beleuchtung		
Kandelaber (oberirdisch)	25 Jahre	4,0%
Kabel- und Rohranlagen (unterirdisch)	40 Jahre	2,5%
Steuerungen in Gebäuden (Trafostationen/Verteilkabinen/Leuchten)	10 Jahre	10,0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		
Mobilien	10 Jahre	10,0%
Maschinen	10 Jahre	10,0%
Fahrzeuge, Spezialfahrzeuge	10 Jahre	10,0%
Abfallanlagen		
Entsorgungshof	40 Jahre	2,5%
Unterflurcontainer	20 Jahre	5,0%
Immaterielle Anlagen		
Patent-, Firmen-, Verlags-, Konzessions-, Lizenz und andere Nutzungsrechte, Goodwill	5 Jahre	20,0%
Zonen- und Erschliessungsplanungen	10 Jahre	10,0%
Informatik	Gemäss eGov-Gesetz ist der Informatikgrundbedarf bei der AR Informatik AG (ARI AG) zu beziehen und durch diese abzuschreiben.	
Investitionsbeiträge an Dritte Kantonsstrassen Regionale Feuerwehrfahrzeuge etc.	nach Lebensdauer der damit finanzierten Sachanlage	

Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die finanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt 75'000 Franken.

4.3 Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'101'392	1'198'800	1'036'300	-13.6
01	Legislative und Exekutive	259'660	302'700	233'900	-22.7
011	Legislative	70'102	79'700	65'100	-18.3
012	Exekutive	189'558	223'000	168'800	-24.3
02	Allgemeine Dienste	841'733	896'100	802'400	-10.5
021	Finanzen und Informatik	325'843	351'500	345'900	-1.6
022	Übrige allgemeine Dienste	47'030	156'500	76'500	-51.1
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	468'860	388'100	380'000	-2.1
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	515'062	539'900	581'400	7.7
11	Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0.0
112	Verkehrssicherheit	0	0	0	0.0
14	Allgemeines Rechtswesen	386'689	361'500	384'100	6.3
140	Allgemeines Rechtswesen	386'689	361'500	384'100	6.3
15	Feuerwehr	71'374	83'400	122'000	46.3
150	Feuerwehr	71'374	83'400	122'000	46.3
16	Verteidigung	56'999	95'000	75'300	-20.7
161	Militärische Verteidigung	-35'096	-10'500	-20'300	93.3
162	Zivile Verteidigung	92'095	105'500	95'600	-9.4
2	BILDUNG (GLOBALKREDIT)	7'103'408	7'208'400	7'526'700	4.4
21	Obligatorische Schule	6'282'108	6'387'200	6'828'400	6.9
212	Primarstufe	2'794'023	2'845'100	3'133'000	10.1
213	Oberstufe / Sekundarstufe	1'515'565	1'555'500	1'581'400	1.7
214	Musikschulen	132'246	129'000	144'100	11.7
217	Schulliegenschaften	1'019'602	987'900	1'118'200	13.2
218	Tagesbetreuung	75'624	95'900	83'800	-12.6
219	Obligatorische Schule, n.a.g.	745'048	773'800	767'900	-0.8
22	Sonderschulen	820'000	820'000	697'000	-15.0
220	Sonderschulen	820'000	820'000	697'000	-15.0
29	Übriges Bildungswesen	1'300	1'200	1'300	8.3
299	Bildung, n.a.g.	1'300	1'200	1'300	8.3
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	944'611	978'100	1'128'900	15.4
31	Kulturerbe	43'273	67'100	261'300	289.4
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	43'273	67'100	261'300	289.4
32	Übrige Kultur	145'384	159'900	162'700	1.8
321	Bibliotheken und Literatur	65'500	65'500	65'500	0.0
322	Musik und Theater	23'980	13'600	10'100	-25.7
329	Übrige Kultur	55'904	80'800	87'100	7.8
33	Medien	57'803	60'400	49'600	-17.9
331	Film und Kino	10'433	10'600	10'600	0.0
332	Massenmedien	47'371	49'800	39'000	-21.7

4.3 Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
34	Sport und Freizeit	697'542	688'700	653'300	-5.1
341	Sport	373'539	351'300	346'100	-1.5
342	Freizeit	324'003	337'400	307'200	-9.0
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	608	2'000	2'000	0.0
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	608	2'000	2'000	0.0
4	GESUNDHEIT	1'225'104	1'082'000	1'058'000	-2.2
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	946'511	809'000	775'000	-4.2
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	946'511	809'000	775'000	-4.2
42	Ambulante Krankenpflege	277'732	272'000	282'000	3.7
421	Ambulante Krankenpflege	277'732	272'000	282'000	3.7
43	Gesundheitsprävention	861	1'000	1'000	0.0
432	Übrige Krankheitsbekämpfung	300	500	500	0.0
434	Lebensmittelkontrolle	561	500	500	0.0
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'542'160	2'807'100	2'674'900	-4.7
52	Invaldität	306'686	312'300	332'100	6.3
522	Ergänzungsleistungen IV	303'019	308'000	328'100	6.5
523	Invalidenheime	3'167	3'800	3'500	-7.9
524	Leistungen an Invalide	500	500	500	100.0
53	Alter und Hinterlassene	491'417	506'700	515'700	1.8
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	1'311	4'000	4'000	0.0
532	Ergänzungsleistungen AHV	485'933	498'500	507'500	1.8
535	Leistungen an das Alter	4'173	4'200	4'200	0.0
54	Familie und Jugend	389'994	385'600	366'200	-5.0
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	84'505	71'000	85'000	19.7
544	Jugendschutz	202'725	192'300	189'800	-1.3
545	Leistungen an Familien	102'764	122'300	91'400	-25.3
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'354'064	1'596'300	1'460'900	-8.5
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	494'280	645'500	607'500	-5.9
573	Asylwesen	328'562	387'900	340'900	-12.1
579	Übrige Fürsorge	531'221	562'900	512'500	-9.0
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	0	6'200	0	-100.0
593	Hilfsaktionen im Ausland	0	6'200	0	-100.0
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'756'326	1'781'700	1'762'800	-1.1
61	Strassenverkehr	1'343'425	1'480'200	1'455'200	-1.7
613	Kantonsstrassen	52'049	56'000	52'500	-6.3
615	Gemeindestrassen	1'274'669	1'354'200	1'286'700	-5.0
618	Privatstrassen	16'707	70'000	116'000	65.7
62	Öffentlicher Verkehr	372'453	284'900	296'000	3.9
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	15'100	19'300	25'000	100.0
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	360'414	271'200	272'800	0.6
629	Übriger öffentlicher Verkehr	-3'061	-5'600	-1'800	-67.9

4.3 Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
63	Übriger Verkehr	40'448	16'600	11'600	-30.1
631	Schiffahrt	6'289	6'600	6'600	0.0
634	Verkehrsplanung allgemein	34'159	10'000	5'000	-50.0
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	637'215	651'300	614'100	-5.7
72	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0.0
720	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0.0
73	Abfallwirtschaft	0	0	0	0.0
730	Abfallwirtschaft	0	0	0	0.0
74	Verbauungen	6'421	2'100	2'200	4.8
741	Gewässerverbauungen	6'421	2'100	2'200	4.8
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	47'654	106'300	77'200	-27.4
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	47'654	106'300	77'200	-27.4
77	Übriger Umweltschutz	308'940	200'400	196'300	-2.0
771	Friedhof und Bestattung	251'127	161'000	158'000	-1.9
779	Übriger Umweltschutz	57'813	39'400	38'300	-2.8
79	Raumordnung	274'200	342'500	338'400	-1.2
790	Raumordnung	274'200	342'500	338'400	-1.2
8	VOLKSWIRTSCHAFT	312'867	337'900	279'200	-17.4
81	Landwirtschaft	27'425	27'200	26'600	-2.2
813	Produktionsverbesserung Vieh	27'425	27'200	26'600	-2.2
82	Forstwirtschaft	25'941	23'800	19'700	-17.2
820	Forstwirtschaft	25'941	23'800	19'700	-17.2
84	Tourismus	97'663	109'100	109'100	0.0
840	Tourismus	97'663	109'100	109'100	0.0
85	Industrie, Gewerbe, Handel	161'839	177'800	123'800	-30.4
850	Industrie, Gewerbe, Handel	161'839	177'800	123'800	-30.4
9	FINANZEN UND STEUERN	-16'138'144	-15'750'600	-15'581'000	-1.1
91	Steuern	-15'883'074	-15'789'500	-15'456'800	-2.1
910	Steuern	-15'883'074	-15'789'500	-15'456'800	-2.1
93	Finanz- und Lastenausgleich	184'900	190'000	54'000	-71.6
930	Finanz- und Lastenausgleich	184'900	190'000	54'000	-71.6
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-207'699	135'900	108'800	-19.9
961	Zinsen	28'215	109'200	46'400	-57.5
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-133'548	26'700	62'400	133.7
969	Finanzvermögen n.a.g	-102'367	0	0	0.0
97	Rückverteilungen	0	0	0	0.0
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	0	0.0
99	Nicht aufgeteilte Posten	-232'271	287'000	-287'000	-200.0
999	Abschluss	-232'271	287'000	-287'000	-200.0
	Gesamtergebnis	-54'729	834'600	1'081'300	29.6

4.4 Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021	+/- %
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	12'964	400'000	50'000	-87.5
02	Allgemeine Dienste	12'964	400'000	50'000	-87.5
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	12'964	400'000	50'000	-87.5
2	BILDUNG (GLOBALKREDIT)	2'325'821	10'440'000	6'200'000	-40.6
21	Obligatorische Schule	2'325'821	10'440'000	6'200'000	-40.6
217	Schulliegenschaften	2'325'821	10'440'000	6'200'000	-40.6
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	129'571	100'000	0	-100.0
34	Sport und Freizeit	129'571	100'000	0	-100.0
341	Sport	129'571	100'000	0	-100.0
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	341'800	1'604'700	2'121'500	32.2
61	Strassenverkehr	322'600	1'483'000	1'995'000	34.5
613	Kantonsstrassen	9'723	90'000	115'000	27.8
615	Gemeindestrassen	312'877	1'393'000	1'880'000	35.0
62	Öffentlicher Verkehr	19'200	121'700	126'500	3.9
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	19'200	121'700	126'500	3.9
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	397'436	1'055'000	1'495'000	41.7
72	Abwasserbeseitigung	12'135	715'000	1'130'000	58.0
720	Abwasserbeseitigung	12'135	715'000	1'130'000	58.0
73	Abfallwirtschaft	78'755	70'000	80'000	14.3
730	Abfallwirtschaft	78'755	70'000	80'000	14.3
77	Übriger Umweltschutz	22'289	0	0	0.0
771	Friedhof und Bestattung	22'289	0	0	0.0
79	Raumordnung	284'258	270'000	285'000	5.6
790	Raumordnung	284'258	270'000	285'000	5.6
9	FINANZEN UND STEUERN	-3'207'592	-13'584'700	-6'520'000	-52.0
99	Nicht aufgeteilte Posten	-3'207'592	-13'584'700	-6'520'000	-52.0
999	Abschluss	-3'207'592	-13'584'700	-6'520'000	-52.0
	Nettoinvestition	3'207'592	13'599'700	9'866'500	-27.5

4.5 Investitionsplan 2022–2024

Bezeichnung	Vorschlag 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
Hallensport Gerbe	6'200'000	8'000'000	2'000'000	
Zentrum Asylstrasse (Asylturnhalle)			20'000	300'000
Aussensportanlage Gerbe			70'000	1'180'000
Kantonsstrasse Werdstrasse	25'000	50'000	1'600'000	1'025'000
Erschliessung Brunnen-/Bergstrasse	80'000			
Erschliessungsplanung	75'000	15'000	15'000	15'000
Kantonsstrasse Nr. 50: Kaien-Oberegg	90'000			
GP Unterer Werdbüchel	510'000			
Busumsteiganlage Bahnhofplatz	50'000	150'000	2'200'000	400'000
Erschliessung Nord	1'500'000	150'000		
Erschliessung Sonnenberg		270'000		
Sanierung Rosenbergweiher	10'000	15'000	320'000	50'000
Richtplanrevision	10'000			
Ortsplanrevision	200'000			
Unterflurcontainer	80'000	40'000	30'000	30'000
Ausbau Feuerwehrdepot	50'000	250'000		
GEP Kanalisation (genereller Entwässerungsplan)	280'000	340'000		
Sanierung Schwendistrasse	500'000	50'000		
Sanierung Dunantplatz		150'000		
Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto	126'500			
Sanierung Trottoir Obereggerstrasse		150'000		
Erschliessung Nord-Mitte	20'000		95'000	
Erschliessung Nord-Ost	10'000	80'000		
Sanierung Bushaltestellen BehiG	50'000	300'000	170'000	200'000
Verkauf Freihofstrasse 3	-450'000			
Verkauf Schlachthof Brunnhaldenstrasse 156	-250'000			
Verkauf Müllersberg 404	-400'000			
Verkauf Poststrasse 5a/5b				-300'000
Sanierung Müllersberg 406 (Schopf)	250'000			
Gesamttotal	9'866'500	10'010'000	6'520'000	3'200'000
Investitionen Verwaltungsvermögen	9'866'500	10'010'000	6'520'000	3'200'000
Investitionen Finanzvermögen	-850'000	0	0	-300'000

